



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim

über 101300

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

9. Februar 2021

Vorlagen-Nr. 20-O-10-0032

**Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 20. Oktober 2020**

**Wallauer Spange
Beschluss Nr. 0060**

Sehr geehrter Herr Buchroth,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss 0060 bitten Sie den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden zu den Themen
bezüglich der Wallauer Spange zu berichten:

1. Ob er vor der Beauftragung der Verkehrsuntersuchung durch die Stadt Hofheim beteiligt beziehungsweise darüber informiert wurde,
2. Ob er beabsichtigt, eine eigene Verkehrsuntersuchung im Hinblick auf einen Haltepunkt an der Wallauer Spange durchführen zu lassen,
3. Ob er eine Erschließungsstraße zwischen L 3017 und der L 3028 bei Errichtung eines Haltepunktes im Bereich Delkenheim für zwingend erforderlich hält.

Seit Anfang 2020 haben die Dezernenten, Bürgermeister sowie Mitarbeiter der Verwaltung aus Hofheim, Hochheim und der Landeshauptstadt Wiesbaden sowie die Verkehrsunternehmen ESWE und MTV eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, die in einem guten, intensiven und regelmäßigen Austausch steht. Die Aufgabe dieser interkommunalen AG ist es, die Planung der straßenseitigen Anbindung des Haltepunktes, bestehend aus einer Zu- und Abfahrt zur L 3017 und L 3028, der Anbindung durch Buslinien, eines P&R-Platzes und einer B&R-Anlage, zu klären und voranzubringen.

Um den Gesamtprozess der Planung zu steuern, wurde ein externer Projektsteuere beauftragt, dessen Aufgabe in der Abstimmung/Koordinierung der drei Kommunen mit den übrigen Planungsbeteiligten DB-Netz (für die Schienenstrecke), DB Station und Service (für den Haltepunkt); HessenMobil (für die L 3017 und L 3028) und der zukünftig für die Autobahn zuständigen Gesellschaft liegt.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden vertritt in dieser Runde klar die Auffassung, dass eine Verbindungsstraße zwischen L-3017 und L-3028 für die Erreichbarkeit des Haltepunkts aus Richtung der Wiesbadener Vororte von elementarer Bedeutung ist. Wir sind uns darüber hinaus auch bewusst, dass eine solche Verbindungsstraße insbesondere für die Delkenheimer Ortsdurchfahrt vermutlich eine entlastende Wirkung hätte. Dennoch wurde mit den Projektbeteiligten aus den beiden anderen Kommunen vereinbart, dass eine gemeinsame finale Abwägung dieser Verbindungsstraße erst auf Basis einer fundierten Grundlage erfolgen kann. Diese Grundlage erhoffen wir uns durch die von Ihnen genannte Verkehrsuntersuchung, die von der Stadt Hofheim nach Absprache der Projektbeteiligten aus allen drei Kommunen beauftragt wurde. Auf Wunsch der Projektbeteiligten aus der Landeshauptstadt Wiesbaden wird in diese Untersuchung explizit auch die genannte Verbindungsstraße mit einbezogen. Eine zusätzliche Verkehrsuntersuchung (VU) durch die LH Wiesbaden wurde nicht beauftragt und ist auch derzeit nicht erforderlich, da die Belange der Landeshauptstadt Wiesbaden in die beauftragte VU eingeflossen sind.

Zu Ihrer Bitte, dass ich in der nächsten Ortsbeiratssitzung über Ihre Anfrage berichte, möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Ergebnisse der laufenden Untersuchungen zur gegebenen Zeit vorgestellt werden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne Herr Dr. Jakob Hebsaker unter dezernat.v@wiesbaden.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Dr. Jakob Hebsaker', written in a cursive style.